Urlaub

Nami x weiß noch nicht (ruffy, Zorro,Law) ace x Vivi

Von theimmortals

Kapitel 9: Schon wieder alleine

Am nächsten Morgen
Die Sonne schien ins Zimmer der Mädchen und unter der ersten Decke fing sich an was zu regen.
Nami blinzelte ein paar mal bis sie die Augen richtig auf machen konnte.
Sie setzte sich hin und schaute zu Vivis Bett rüber wo die blauhaarige Frau auch drin lag.
Die oranghaarige stand auf und ging erst mal duschen, in der Zeit stnd auch die andere junge Frau auf und streckte sich erst mal ausgibig.
Als Nami wieder aus der Dusche kam sah sie Vivi auf dem Bett sitzen und setzte sich auf ihr Bett. "Guten Morgen Vivi hattest du einen schönen Abend?"
"Ja war echt schön und heute Abend bin ich wieder mit Ace unterwegs ist das nicht toll?"
"WAS!!!! Vivi wir machen Urlaub zusammen nicht du und Ace man aber weisst du was ist mir doch egal mach was du willst." Und mit den worten nahm sich Nami ihre Kleidung und verlies wieder das Zimmer um sich im Bad fertig zu machen.
Als Sie fertig war nahm sie schnell ihre Handtasche und ging ohne Vivi anzugucke aus dem Zimmer zum Frühstück.
Auch den restlichen Tag verbrachten die beiden Frauen nicht miteinander.

Am Abend
Bei Vivi
Klopf Klopf "Herein"
"Hey Vivi"
"Hey Ace."
"Was ist los du schaust so bedrückt aus?"
"Nami ist auf mich sauer weil ich heute abend schon wieder mit dir unterwegs bin."
"Och süße wenn Nami wirklich deine beste Freundin ist wird sie sich ganz schnell wieder einbekommen."
"Ja du hast recht lass uns los gehen."
Und schon waren die beiden auch weg und Nami ging von dem Balkon rein ins Zimmer, nahm sich eine kleine Flasche Wein aus der Minibar und schaltete den TV an.
Um 23 Uhr machte sie den TV wieder aus und nahm sich die Schlüsselkarte und ging nach draußen zum Strand.
Am Strand angekommen ging sie ein bisschen spazieren bis sie an einer großen

großen Felslandschaft ankam.
Sie zog sich ihre Schuhe aus und fing an auf den Felsen zu klettern, was ihr ziemlich viel spaß machte bis aufeinmal.
"Aua, verflixt nochmal was war das den." Nami hielt ihr rechten Fuß fest und stütze sich an einem höheren Felsen ab und sie sah nur wie ihr Blut am Fuß runter lief.
"Man wie kann man nur so pech haben. Mist die Wunde sieht tief aus und ich kann damit nicht auftreten wie soll ich den jetzt hier runter." Dachte sich Nami laut.

Aufeinmal vernahm sie eine Stimme nicht weit von ihr.
"Hallo Miss, ist bei ihnen alles in ordnung, ich hab ebend einen schmerzensschrei vernommen."
"Oh ja der kam von mir, ich hab mir hier grade am Felsen den Fuß aufgeschnitten."
"Warten sie ich komm zu ihn rüber." Sagte der junge man und kletterte schnell zu ihr rüber.
"Zeigen sie mal und keine Angst ich bin angehender Arzt ich kenn mich damit aus."
Nami lächelte den schwarzhaarigen an und hielt ihn den kaputten Fuß hin.
"Oh das sieht nicht gut aus, komm sie ich helfe ihnen hier runter und da unten hab ich meine Tasche da sind paar passende sachen drin."
Nami nickte nur und lies ihr von dem fremden Mann runter helfen, dann setzte sie sich mit dem Mann in den Sand und er desinfizierte und verband ihren Fuß erst mal und half ihr in den Schuh hinein.
"Vielen Dank."
"Ach kein problem." Sagte der junge Mann und stand wieder auf, packte seine sachen wieder zusammen und drehte sich um, um wieder zu gehen.
"Achja ich bin Law." Sagte er noch bevor er ging.
Nami schaute dem Mann nur hinterher, nach 30 Minuten stand sie auch langsam auf und stolperte den weg zur Bar lang, wo sie aufeinmal einen Mann mit schwarzen Haaren sah.
Nami ging zu diesem Mann hin und fragte "Law?"
Der schwarzhaarige Mann drehte sich um und lächelte "Hallo Miss da sind sie ja wieder."
"Darf ich mich setzten ich würde sie gerne auf ein Drink einladen für das verarzten."
"Ich bin All- inclusive, da sind alle getränke drin."
"Nein nicht alle, ich sehe grade das sie Wiskey trinken und die haben hier einen sehr guten und der kostet was."
Law lächelte nur und Nami bestellte zwei Gläser davon, die von dem Kellner auch schnell gebracht wurden und sie bezahlte, dann stießen beide damit an und genossen das Glas.
Die beiden jungen Leute unterhielten sich noch bis 3 Uhr nachts über verschiedene Themen zb ihre Hobbys, das Medizinstudium von Law oder das von Nami, dann noch über Freunde und Familie, dann brachte Law, Nami noch bis zu ihrem Zimmer und umarmte sie zum Abschied und dann ging er.
Nami zog sich schnell um und legte sich ins Bett und schlief schnell mit einem lächeln ein.